



St. Josef Marktredwitz

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

19.09. – 18.10.2026 – Nr. 9/26

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0
www.st-josef-marktredwitz.de



AUF DIE

Menschlichkeit

KOMMT ES AN!



CARITAS-HERBSTSAMMLUNG

28. September bis 04. Oktober 2026

Kirchenkollekte 27. September 2026



**Veranstaltungen
Vereine und Verbände
Pfarrei St. Josef**

Kolping

Samstag	26.09.	17.00	Bezirksveranstaltung – Kirchenbesichtigung in Pullenreuth mit Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein
Montag	28.09.	19.30	„Miteinander Füreinander – Geschichte des Vereinswesens“, Adrian Roßner, Pfarrsaal Herz Jesu
Montag	12.10.	19.00	Oktoberrosenkranz in der Kapelle Herz Jesu

Ministrantinnen/Ministranten

Samstag	26.09.	14.00	Abfahrt zum Dekanatsministrantentag nach Mitterteich. In Workshops werden verschiedene Aktionen angeboten rund um das Thema Kirche, Gemeinschaft und Glaube. Abschließend findet ein Jugendgottesdienst mit der Band Omnis um 18.00 Uhr statt. Anmeldungen und Informationen bei Christine Mark!
---------	--------	-------	--

Pfarrgemeinderat

Mittwoch	07.10.	20.00	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal
----------	--------	-------	---------------------------------------

Familiengottesdienst – Team

Samstag	17.10.	8.00	Vorbereitungstreffen für die Familiengottesdienste im Advent
---------	--------	------	--



Caritas – Haussammlung: 28.09. – 04.10.2026
Kirchenkollekte: 27. September 2026

Pfarrfest in St. Josef

Sonntag

20. September 2026

rund um die Kirche

10.00 Uhr Hl. Messe

bei schönem Wetter im Freien!

Anschließend:

**Frühschoppen,
Mittagessen,
für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!**

Herzliche Einladung!



**St. Josef
Marktredwitz**

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

Erntedank – 2026



*Alle guten Gaben
kommen Herr von Dir.
Was wir sind und haben,
dafür danken wir.*

Über Obst, Gemüse und Blumen aus Feld und Garten für unseren Erntedankaltar freuen wir uns wieder sehr.

**Abgabe bitte bis Samstag, 03.10.2026 bis 10.00 Uhr vormittags
in der Kirche vorne links bei den Heiligen Ölen!**

Die Gaben gehen – wie immer – anschließend an die „Marktrechwitzner Tafel“. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“.



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 19.09.	Hl. Januarius
-----------------	---------------

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Schörner mit Gedenken

an + Erna Schörner zum 100. Geburtstag

Waltraud Müller mit Gedenken an + Ehemann Erich Müller

Sonntag, 20.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Elisabeth Gläßel, Brigitte Kellner	

Pfarrfest in St. Josef

10.00 Hl. Messe – bei schönem Wetter im Freien!

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll



Evangelium: Matthäus 20,1-16

Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg!

Dienstag, 22.09.	Hl. Emmeram
------------------	-------------

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

mit Gedenken an + Herbert Kloyer zum Sterbetag

Waltraud Müller zum Dank

Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 24.09. Hl. Rupert, Hl. Virgil

16.00 Hl. Messe im Martin-Schalling-Haus – nach Meinung

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
mit Gedenken an + Margarete Fleck

Freitag, 25.09. Hl. Niklaus von Flüe

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 26.09. Hl. Kosmas, Hl. Damian

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung



Franziskus bändigt Bulle und Bär, die Symbole der Börsen. Ein wesentlicher Aspekt im Leben des Heiligen war die Hinwendung zu den Armen und zu einem Leben in völliger Armut. Den letzten Anstoß dazu gab Jesu Aussendungsrede an die Jünger, die Franziskus wohl 1209 als Evangelium in der Kirche hörte: „Nehmt weder Beutel noch Tasche mit und keine Schuhe.“ Franz hörte die Worte als zu ihm gesprochen. Dem Ruf Jesu folgen – das bedeutete für ihn Armut, völlige Armut.

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kollekte

Ewiges Licht / Lebenslicht: Gabriele und Klaus Schörner,
Familie Hollmann

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
Renate Göhl mit Gedenken an + Eltern



Evangelium: Matthäus 21,28-32

Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?

10.30 Hl. Messe – Heider mit Gedenken an + Vater

Dienstag, 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Stefan Langer mit Gedenken an + Margarete Riepl

Mittwoch, 30.09. Hl. Hieronymus

9.00 Hl. Messe – Kubik zu Ehren des Hl. Josef

Donnerstag, 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 02.10.	Heilige Schutzengel
-----------------	---------------------

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 03.10.	Tag der Deutschen Einheit
-----------------	----------------------------------

Heute keine Hl. Messe!

Sonntag, 04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest
------------------------	---

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Müller, Emma und Peter Gebel
--

9.00 Hl. Messe – mit Gedenken an + Lorenz Jungnickl
Fiene Latikan mit Gedenken an + Vater; Renate Göhl zu Ehren der Hl.
Schutzengel; F. und W. Hamm mit Gedenken an + Annemarie Langer

Evangelium: Matthäus 21,33-44



Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
in Liebe und Dankbarkeit; Kiel mit Gedenken an + Ehemann Robert und
Eltern beiderseits; A. Root mit Gedenken an + Schwiegereltern und
Schwägerinnen Emma, Irma und Maria

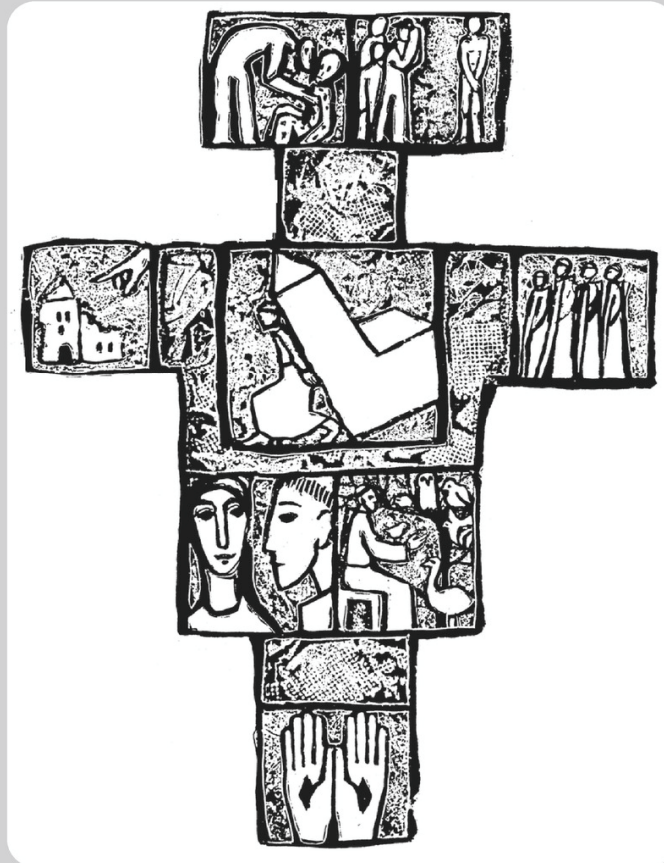
18.00 Ökumenischer Wortgottesdienst der Notfallseelsorge
mit der Zollkapelle Nürnberg

Dienstag, 06.10.	Hl. Bruno
------------------	-----------

18.25 Oktober – Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

In diesem Jahr gedenkt die Kirche des 800. Todestages von Franz von Assisi. 1181 oder 1182 geboren, starb er mit knapp 45 Jahren 1226. Ein Mensch von nicht zu überschätzendem Einfluss. Im Franziskanerorden (der „Erste Orden“ der aktiven Männergemeinschaften) leben weltweit rund 15.000 Brüdern in über 100 Ländern der Erde. Die in der Form dem Kreuz von San Damiano nachempfundene Grafik zeigt wichtige Stationen und Themen des Lebens und Wirkens von Franziskus. Genau vor dem Kreuz von San Damiano beginnt seine „Bekehrung“: Er hört den Gekreuzigten vom Kruzifix her sprechen: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“ Er nimmt es wörtlich, macht einen Teil des väterlichen Warenlagers zu Geld, um dem Befehl nachzukommen. Es kommt zum Konflikt mit dem Vater; Franziskus verzichtet auf sein Erbe und beginnt ein ganz neues Leben in der Nachfolge Jesu. Franziskus gründet mit Gleichgesinnten eine Laienbruderschaft und sucht bald um päpstli-



che Anerkennung nach. 1220 legt er die Leitung des Franziskaner-Ordens nieder. Seine letzten Lebensjahre verbringt Franziskus in Einsamkeit. Eine Augenkrankheit lässt ihn fast erblinden, auch seine übrige Gesundheit lässt stark nach. Im Herbst 1226 verfasst er sein Testament und stirbt am 3. Oktober in der Portiuncula-Kirche bei Assisi. Franziskus ist eine der herausragenden Persönlichkeiten des christlichen Mönchtums, über alle Konfessionsgrenzen hinweg eine Symbolgestalt wahrer Jesusnachfolge. Er ist einer der liebenswertesten Heiligen (Heiligsprechung: schon 1228).

Mittwoch, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 08.10. 27. Woche im Jahreskreis

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 09.10. Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 10.10. 27. Woche im Jahreskreis

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – Lippert mit Gedenken an + Ehemann

Sonntag, 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Birgit Bauer, Familie Graß

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Matthäus 22,1-14



Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis!

10.30 Hl. Messe – Stefan Langer mit Gedenken an + Eltern

Dienstag, 13.10.	28. Woche im Jahreskreis
------------------	--------------------------

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung

18.25 Oktober – Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
mit Gedenken an + Barbara Radmacher

Mittwoch, 14.10.	Hl. Kallistus I.
------------------	------------------

9.00 Hl. Messe – Kubik zu Ehren des Hl. Josef

Donnerstag, 15.10.	Hl. Theresia von Ávila Patrozinium der Theresienkirche
--------------------	---

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
nach Meinung

Freitag, 16.10.	Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque
-----------------	---

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien
-----------------	-----------------------------

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe
Familie Degelmann/Jemelka mit Gedenken
an + Mutter Maria Scholz zum 10. Sterbetag

Sonntag, 18.10. Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche

Ewiges Licht / Lebenslicht: Margot Kubik, Familie Preißner

9.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll

F. und W. Hamm mit Gedenken an + Jörg Hippeli

Evangelium: Matthäus 22,15-21



Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Hollmann mit Gedenken an + Ehefrau und Mutter

Foto: Michael Tillmann



Sie heißt „die Große“ und war die allererste Frau, die den Titel „Kirchenlehrerin“ verliehen bekam; das war 1970, und seither sind nur drei weitere dazugekommen. Sie gilt als unvergleichbare Mystikerin und war zugleich organisatorisch und kirchenpolitisch äußerst aktiv: Wir feiern die heilige Teresa von Avila (1515-1582). Nach schwerer Krankheit erlebt sie ihre erste Bekehrung und findet 15 Jahre danach in einer Begegnung mit Christus (1554) zur „endgültigen Bekehrung“, zum

„neuen Leben“, wie sie es nennt. In all dieser Zeit pflegt sie das innere Gebet. Mit ihren Worten sind wir an ihrem Gedenktag eingeladen zu beten: „Dein bin ich, für dich geboren, was verlangst du zu tun mit mir? Dein bin ich, du hast mich geschaffen, dein, du hast mich erlöst, dein, du hast mich ertragen, dein, du hast mich berufen, dein, du hast mich erhalten, dein, du hast mich nicht verlorengehen lassen – was verlangst du zu tun mit mir?“

LICHT IM DOM

MULTISENSUALE INSTALLATION

DOM ST. PETER, REGENSBURG

01.-04.10.2026

JEWELS 19 - 23 UHR | EINTRITT FREI

Projekt der Künstlergruppe **SILENTMOD**



Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



Gott
liebt mich
wie dich,
und dich
wie mich.
Deshalb
soll ich dich,
den Nächsten,
lieben, wie mich;
und du mich
wie dich.

Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Johann Albrecht Bengel

Benefizkonzert

mit dem

Singkreis Herz-Jesu

Chor „Horizont“

Gospelchor „Good News“

Katharinenchor Wunsiedel

~ ~ ~ ~ ~

Sonntag, 18.10.2026

17.00 Uhr

**Pfarrkirche „Zu den zwölf Aposteln“
Wunsiedel**

Eintritt frei - freiwillige Spenden
